

5.11.2007

Kontakt:  
Rudolf Steiner  
Leiter Kommunikation

079 500 02 02

## **Electronic-Government-Preise 2007 der Bedag**

### **Die „Eugen“-Preisträger sind bekannt**

**Zum achten Mal werden am 12. November die Electronic-Government-Preise – die „Eugens“ – der Bedag Informatik AG vergeben. Die diesjährigen Sieger in den zwei Gemeinde-Kategorien sind die kleine Luzerner Gemeinde Weggis und die grosse Berner Gemeinde Köniz. Der Eugen für den besten kantonalen Auftritt erhält Appenzell Innerrhoden. In der Kategorie „Bundesämter“ gewinnt das Bundesamt für Zivilluftfahrt.**

Bern, 5. November 2007

In einer umfassenden Untersuchung wurden in diesem Sommer alle rund 2100 Websites von Schweizer Gemeinden, Kantonen und Bundesämtern von einer Fachgruppe beurteilt. Grundlage bildete ein Raster mit über 60 Kriterien. Beurteilt wurden das Informations-, Interaktions- und Transaktionsangebot, die Benutzerfreundlichkeit und Behindertentauglichkeit. Aber auch das Design, die Sicherheit und Spezial-Services waren wichtige Beurteilungskriterien. Die unabhängige Jury unter der Leitung von Louis Bosshart, Professor für Medienwissenschaften an der Universität Freiburg, wählte aus den top-nominierten Auftritten aller vier Kategorie („Kleine Gemeinden“, „Grosse Gemeinden“, „Kantone“, „Bundesämter“) die besten aus.

Für die Jury waren Qualität und Aktualität des Informationsangebots zentral. Daneben war auch die Benutzerfreundlichkeit von grosser Bedeutung, nicht nur im Sinne von Navigationshilfen und übersichtlichen Menü-Führungen, sondern auch die Möglichkeit,

mit dem Verwaltungspersonal direkt und persönlich in Kontakt treten zu können. Originalität und spezielle Features wurden zusätzlich honoriert. Bei immer uniformeren und standardisierteren Angeboten helfen Individualität und Unverwechselbarkeit auch im Electronic-Government-Bereich, sich von den übrigen Angeboten abzuheben und beim Benutzer ein positives Bild zu verankern.

## **Die Preisträger 2007**

### **Kategorie „Kleine Gemeinden“**

Ein erfrischendes Design strahlt auf der Website der Gemeinde Weggis (LU) dem Benutzer freundlich entgegen. Zahlreiche Navigationshilfen und eine übersichtliche Menüführung sorgen für eine klare Struktur und Orientierung. Die Vielfalt der angebotenen Dienstleistungen am Online-Schalter ist ein weiterer Pluspunkt. Überzeugt haben die Jury auch viele Details, wie zum Beispiel das gut gestaltete Fotoalbum.

[www.gemeinde-weggis.ch](http://www.gemeinde-weggis.ch)

### **Kategorie „Grosse Gemeinden“**

Innovationskraft zeichnet die Website von Köniz (BE) aus. Der auf den ersten Blick sachliche Auftritt brilliert mit einem angenehmen Menü-Aufbau mit vielen Hilfen wie Direktzugriffen. Angetan war die Jury unter anderem auch von den zahlreichen Specials wie das Online-Quiz oder die elektronischen Postkarten, die viel Eigeninitiative beweisen.

[www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch)

### **Kategorie „Kantone“**

Die Website des Kantons Appenzell Innerrhoden unterstützt den Benutzer mit sinnvollen Navigationshilfen. Dem Bürger wird der persönliche Kontakt mit der Verwaltung vereinfacht, indem alle Angestellten namentlich aufgeführt sind. Erfreut war die Jury nicht

zuletzt über das auf der ganzen Site einheitliche Design. Auch das Abo-Angebot für News und die Möglichkeit über ein Livecam-Verzeichnis einen direkten Blick auf ausgewählte Orte zu werfen hat der Jury gefallen.

[www.ai.ch](http://www.ai.ch)

### **Kategorie „Bundesämter“**

Ohne wenn und aber hält sich das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) an das vom Bund vorgeschriebene Corporate Design für die Gestaltung von Websites. Daneben bietet es auf seiner Site ergänzende Bereiche wie „Für Fachleute“ an. Überzeugt war die Jury von der Möglichkeit, im Rahmen des „Swiss Aviation Notification System“ Zwischenfälle anonym und online zu melden. Gefallen hat auch das Organigramm. Es ist nicht einfach ein Bild, sondern ist direkt zu den dargestellten Abteilungen verlinkt.

[www.bazl.admin.ch](http://www.bazl.admin.ch)

### **Liste der top-nominierten Electronic Government-Auftritte**

#### **Kleine Gemeinden**

- Bubikon
- Dagmersellen
- Freienstein-Teufen
- Netstal
- Nidau
- Rorschach
- Sarnen
- Ufhusen
- Utzenstorf
- Weggis

#### **Grosse Gemeinden**

- Ebikon
- Horgen

- Horw
- Illnau-Effretikon
- Köniz
- Lausanne
- Rapperswil-Jona
- Thalwil
- Uster
- Winterthur

### **Kantone**

- Aargau
- Appenzell Innerrhoden
- Basel-Stadt
- Bern
- Nidwalden
- Obwalden

### **Bundesämter**

- Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
- Bundesamt für Kommunikation
- Bundesamt für Umwelt
- Bundesamt für Zivilluftfahrt
- Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
- Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

### **Über die Bedag Informatik AG**

Die Bedag wurde am 1. Februar 1990 gegründet. Seit dem 1. Januar 2003 ist sie eine Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Bern. Kunden sind vor allem öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bund, Gemeinden) und verwaltungsähnliche Organisationen (Spitäler, Regiebetriebe). Das Angebot der Bedag mit rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bern und Lausanne besteht aus umfassenden Informatik-Dienstleistungen: Auf der Basis des hochsicheren Rechenzentrums deckt sie gemeinsam mit den Bereichen Desktop-Services, Software-Entwicklung und Integrierte Lösungen die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Das Qualitätsma-

nagement der Bedag ist zertifiziert gemäss ISO 9001:2000, und die IT-Sicherheit gemäss British Standard 7797-2:2002.

[www.bedag.ch](http://www.bedag.ch)

Hinweis: Das vorliegende Pressecommuniqué kann auf der Homepage der Bedag unter [www.bedag.ch](http://www.bedag.ch) (Rubrik „News“) als Word-Dokument herunter geladen werden.